



BRÜDER GRIMM
FESTIVAL KASSEL

DIE
**BREMER
STADT-
MUSIKANTEN**

EIN MÄRCHENMUSICAL VON MICHAEL FAJGEL
FREI NACH DEN BRÜDERN GRIMM



23. JULI – 30. AUGUST 2015
PARK SCHÖNFELD KASSEL

SEEBÜHNE

TICKETS

HOTLINE: 0561 70 18 722
SHOP: AKAZIENWEG 24, 34117 KASSEL
ONLINE: BRUEDER-GRIMM-FESTIVAL.COM



DIE BREMER STADTMUSIKANTEN

EIN MÄRCHENMUSICAL VON MICHAEL FAJGEL
FREI NACH DEN BRÜDERN GRIMM

Auf dem Bauernhof ist alles durcheinander geraten. Der Hahn weckt nicht mehr, die Katze fängt keine Mäuse, der Hund wacht nicht und der Esel trägt keine Lasten mehr. Stattdessen träumen die Vier von Gesangskarrieren. Der Bauer und seine Frau müssen den Hof verlassen, da der Ertrag nicht zum Leben genügt. So bleiben die Tiere allein zurück. Sie sind zerstritten, denn jeder von ihnen hält sich für den besten Sänger. Kurz darauf erscheinen zwei zwielichtige Gestalten, die den Tieren vorgaukeln, dass sie Musikagenten seien. In Wirklichkeit wollen sie sich aber nur auf dem Hof breit machen. Sie lassen sich hofieren und bedienen und bringen die Tiere auch noch um ihr letztes Geld und ihre letzten Vorräte. Die Ganoven

versprechen den Tieren, sie bei einem Gesangswettbewerb, der in Bremen stattfinden soll, anzumelden. Sie wollen in ein paar Tagen zurückzukommen, um sie nach Bremen zu bringen. Zum vereinbarten Zeitpunkt tauchen die Schurken allerdings nicht auf und erst jetzt begreifen die Tiere, dass sie reingelegt worden sind. Nach gegenseitigen Schuldvorwürfen merken die Vier allmählich, dass sie nur gemeinsam überleben können. Sie gründen ein Quartett und der Gesang und die Musik werden von Tag zu Tag besser und ausgefeilter. Doch wie sich die Bäuche füllen? Bremen ist weit weg und unerreichbar. Doch dann haben sie eine geniale Idee...



KÜNSTLERISCHE LEITUNG

Buch / Übersetzung Liedtexte

MICHAEL FAJGEL

Regie

RÜDIGER CANALIS WANDEL

Musikalische Einstudierungen /

Chorarrangement

YEVGENIYA SCHOTT

Bandleitung / Einstudierung

HARRY STINGL

Choreografie

LOREEN FAJGEL

Bühnenbild

OLIVER DOERR

Kostümbild

RIET HANNAH BERNARD

Maskenbild

YVONNE KIRSCH, SABINE

STÜSS, UTA GRÜNWALD

Regieassistentz

CLAUDIUS FREYER

Inspizientin

JULIANE WETZEL

Ton

ROGER HERWIG

Licht

SIMON PRAWITT /

IMMANUEL FAJGEL

DARSTELLER

Hahn

INGA JAMRY

Katze

WIEBKE WÖTZEL

Hund

HARALD TAUBER

Esel

DANIELE NONNIS

Bauersfrau / Ganove Paff

SABINE GUTH

Bauer / Ganove Piff

STEFFEN LAUBE

BAND

Gitarre

HARRY STINGL

Schlagzeug

MANFRED VON DER EMDE

Bass

MANUEL GROH

Keyboards

NIKLAS WERNER / TIM KOGLIN

Vorsitzender des Vereins

Peter Zypries

Veranstaltungsmanagement /

Verwaltung

Julia Wagner

Ticketverkauf

Verkaufsleiterin: Christine Markl

Kornelia Lucas, Heike Dubanowski,

Naemi Fajgel

Impressum

Gemeinnütziger Verein Brüder Grimm Festival Kassel e. V.

1. Vorsitzender Peter Zypries

Christian-Reul-Straße 23

34121 Kassel

info@brueder-grimm-festival.com

Satz und Gestaltung

Werbeagentur Wunschwater | www.wunschwater.de

Fotos

Tim Müller | www.timmueller.de



HAHN:
INGA JAMRY

Die in Delmenhorst geborene diplomierte Musicaldarstellerin erhielt ihre Ausbildung als Stipendiatin an der Stage School of music, dance and drama in Hamburg. Erste Station war Bremen, dort spielte sie in Musicals und Boulevard-Stücken am Waldau Theater. Ihre zweite künstlerische Heimat ist Kassel. Als freischaffende Künstlerin führte sie ihr beruflicher Weg 2008 für ein Gastspiel in die documenta-Stadt. Im TIC sah man sie u.a. in „The Swinging Detective“ und „Rhapsody in Space“ und zuletzt als Schwester Patricia in „Sisters'Action“. Besuchern der Komödie ist Inga u.a. aus „Keinohrhasen“ bekannt. Seit 2014 spielt sie auch im Stein's Tivoli in Hanau. Ab November wird Inga als Sams im diesjährigen TIC-Weihnachtsmärchen „Ein Sams zu viel“ zu sehen sein. Beim Brüder Grimm Festival ist sie in diesem Jahr zum 8. Mal dabei.

KATZE:
WIEBKE WÖTZEL

Wiebke Wötzel erhielt ihre Ausbildung zur Musicaldarstellerin in Berlin. Sie war deutschlandweit in zahlreichen großen Musicalproduktionen zu sehen; darunter „Les Misérables“, „Die Schöne und das Biest“, „CATS“ sowie „Elisabeth“. Von 2007 bis 2011 gehörte sie zum festen Ensemble der Musical Company am Theater für Niedersachsen in Hildesheim. Dort sah man sie u.a. als Polly Baker in „Crazy for You“, Cathy in „Die letzten fünf Jahre“ und als Charity Hope Valentine in „Sweet Charity“. Zuletzt spielte Wiebke in der Stuttgarter Produktion des Musicals „Rebecca“ und bei den Schlossfestspielen Ettlingen in „Sweeney Todd“ und „Grand Hotel“. Seit August 2014 ist Wiebke Teil des TIC-Theater im Centrum – Ensembles und dabei in wechselnden Produktionen zu sehen. Dieses Jahr spielt sie zum ersten Mal auf der Open-Air Seebühne im Park Schönfeld.



HUND:

HARALD TAUBER

Harald Tauber studierte am Konservatorium Wr. Neustadt Gesangspädagogik und Musical/Operette/Chanson am Konservatorium Wien mit Auszeichnung. Während des Studiums übernahm er Hauptrollen in Jesus Christ Superstar, Into the Woods, The Rocky Horror Show, Mozarts „Bastien & Bastienne“ und Goethes „Die Mitschuldigen“. Danach ging er für die Welturaufführung von „Tanz der Vampire“ an die Vereinigten Bühnen Wien. Für die Deutschlandpremiere von „We Will Rock You“ zog er nach Köln und arbeitete mit Brian May & Roger Taylor von Queen zusammen. 2012 war er bereits in die „3 Musketiere“ zu sehen. 2011 gründete er eine Theateragentur in Köln. Von 2012 bis 2014 spielte er in dem Musical „Sister Act“ zuerst in Stuttgart und dann in Oberhausen, u.a. den Monsignore und Jackson Curtis. Infos unter: www.haralddtauber.com



ESEL:

DANIELE NONNIS

Daniele lies sich aufgrund seiner Liebe zur Musik und zur Bühne zum Bühnendarsteller ausbilden. Das Schauspiel weckte Danieles Interesse, aber der Gesang blieb gleichberechtigt. Seine Leidenschaft liegt insbesondere im Bereich des Charakter-Darstellers. Mittlerweile kann er auf zahlreiche Engagements zurückblicken: Der Zahnarzt und die Pflanze in „Der kleine Horrorladen“, Comander Schreck in „Rhapsody in Space“, Geppetto in „Pinocchio“, Dr. Guillotin in „Marie Antoinette“, Herr Sesemann in „Heidi“, Rochefort in „3 Musketiere“, Lumiere in Disney's „Die Schöne und das Biest“, Evita, Hair, Cecco in „Peter Pan“, in „Die Päpstin“ spielte Daniele Aeskulapius und in dem Musical „Rebecca“ verkörperte er die Rolle des Ben, Curtis Jackson in „Sister Act“ u.v.m.



BAUERSFRAU / GANOVE PAFF:
SABINE GUTH

Die gebürtige Kasselnerin mit Berliner Zweitwohnsitz hat schon als Kind im Park Schönfeld gespielt und freut sich sehr auf die tolle Atmosphäre der Seebühne. Sabine hat Schauspiel und Theaterwissenschaften an der Northern Illinois University, USA, studiert (Master of Arts) und arbeitet als freischaffende Schauspielerin und Autorin von Dokumentarfilmen. Engagements an verschiedenen Bühnen führte sie unter anderem nach Frankfurt, München, Bielefeld, Tübingen und in die alte Heimat, an das Staatstheater Kassel. Seit 2005 war sie in den TIC Produktionen „Sisters Action“, „Crazy? Carzy!“, „Emilys Hochzeit“ und „Heartbreak Hotel“ zu sehen. Mit den „Bremer Stadtmusikanten“ ist sie zum vierten Mal beim Märchenmusical des Brüder Grimm Festivals dabei.

BAUER / GANOVE PIFF:
STEFFEN LAUBE

Steffen Laube stand schon ab seinem 12. Lebensjahr immer wieder auf der Bühne des Staatstheaters Karlsruhe. Es folgte das Schauspielstudium und danach Engagements an verschiedenen Bühnen u.a. 1986-90 am Staatstheater Kassel, u.a. als Leonce, Romeo, Faust und im Nachtprogramm „Cafe Strange“. Es folgte ein 12 jähriges Engagement am Bonner Schauspielhaus mit vielen Rollen, auch im Musical: Professor Higgins, Pontius Pilatus, Conférncier (Cabaret), Wilhelm (Black Rider), Jake in (Dirty Dancing). Für den WDR Köln arbeitet er seit über 20 Jahren in vielen Hörspielen und ist einem breiteren Publikum durch über 40 TV Produktionen der unterschiedlichsten Colore - von Tatort bis Kika - bekannt. Für das Brüder Grimm Festival steht er nach dem Wolf (Rotkäppchen) und dem Müller (Rumpelstilzchen) nun zum 3. Mal in Folge auf der Bühne.



BANDLEITUNG / EINSTUDIERUNG:
HARRY STINGL

Harry Stingl wurde in Fritzlar geboren und absolvierte eine Ausbildung zum staatlich anerkannten Erzieher. Es folgten Studium am MGI (Münchener Gitarren Institut) u.a. bei Robben Ford (Miles Davis). Harry Stingl ist für Auftragskompositionen im Bereich Medien und Industrie tätig und prädestiniert für Engagements als Live- und Studiogitarrist, sowie Künstlerbegleitung. Im TIC spielte er den Musiker Thomas in „Heartbreak Hotel“, den Crazy Chris in „Crazy? Crazy!“, sowie eine Reihe von „Best of Tic“. Zudem arbeitet er als Musikschullehrer für Klassische Gitarre, E-Gitarre und Bass. Als Leiter von vielen Bandworkshops, kann er seine hohe Qualifikation unter Beweis stellen und mit seinen Erfahrungen junge Musiker gleichermaßen begeistern, als auch musikalisch fordern und fördern. Zum 2. Mal übernimmt er die musikalische Leitung der Festival-Live-Band.



SCHLAGZEUG:
MANFRED VON DER EMDE

Manfred von der Emde – geboren im April 1958 in Kassel, spielt seit dem 14. Lebensjahr Schlagzeug. Von 1977 bis 1980 absolvierte er eine klassische Ausbildung an der Musikakademie in Kassel. Erfahrung sammelte Manfred von der Emde in zahlreichen Bands und ist seit 1986 an ungefähr 60 Theaterproduktionen beteiligt. Sein Weg führte ihn unter anderem an das Staatstheater Kassel, Deutsches Theater Göttingen oder Landestheater Eisennach. Die wichtigsten Produktionen sind: West Side Story, Evita, Chess, Jesus Christ Superstar, Hair, Cabaret, Anything Goes, My Fair Lady, Der kleine Horrorladen, Rocky Horror Show, The Life, Grease, Dreigroschenoper, South Pacific. Bereits zum 4. Mal bereichert er die Musical Live-Band des Festivals.

BASS:

MANUEL GROH

Manuel Groh, geboren 1984 in Kassel und aufgewachsen in Baunatal begeisterte sich schon früh für Musik an der Trompete. Mit 14 machte er erste Gehversuche am E-Bass bei Rolf Denecke. 2004 studierte er an der FMS in Aschaffenburg. Erste Erfolge feierte er als Bassist der Baunataler Metalband Gutlock, mit der er 2006 auf dem Wacken Open Air spielte. Neben Metal gilt seine musikalische Begeisterung vor allem dem Jazz. Als Kontrabassist im Jentzen Groh Sommerfeld Trio spielt er erfolgreich Konzerte in ganz Deutschland. 2008 gewannen sie den Kasseler Kulturförderpreis der Dr. Wolfgang Zippel-Stiftung. Nach abgeschlossenem Lehramtsstudium in den Fächern Deutsch, Politik und Wirtschaft und Musik mit Hauptfach Kontrabass bei Heiko Pape, ist er seit diesem Jahr als Referendar für das Lehramt in Kassel tätig.

KEYBOARDS:

NIKLAS WERNER

Niklas spielt seit seinem sechsten Lebensjahr Klavier und erhielt Unterricht bei verschiedenen Lehrern. Drei Jahre lang war er unter anderem Schüler des Kasseler Jazz-Virtuosen Edgar Knecht, bei dem er vor allem seine improvisatorischen Fähigkeiten ausbauen konnte. Mit 14 Jahren begann er in der Musikschule Söhre Kaufunger-Wald im Bandworkshop und begleitete diese Bands fünf Jahre. Danach folgten die Kasseler Coverband Pythagoras, ein Jazzprojekt und die Benefizkonzertreihe die Kirche rockt, für die er weiterhin maßgeblich verantwortlich ist. Seit August 2013 ist Niklas Keyboarder und Pianist der Fantasy Eventband. Nach dem Beginn des Studiums der populären Musik in Paderborn wechselte Niklas 2012 an die Universität Kassel und studiert seitdem Musik auf Lehramt.





BUCH / ÜBERSETZUNG LIEDTEXTE:
MICHAEL FAJGEL

Michael Fajgel – in Hannover geboren, ist Sänger, Schauspieler, Regisseur und Autor. Er spielte seit 1987 am Staatstheater Kassel, an Stadttheatern in Münster, Lübeck, Eisenach, Gera, Hildesheim und St. Gallen, an den Berliner Kammerspielen, den Burgfestspielen in Bad Vilbel und der Komödie Kassel. In Musicals wie: Grease (Kenicke), Hair (Berger), Tommy (Captain Walker), West Side Story (Tony), Evita (Che), Jesus Christ Superstar (Jesus), Kiss Me Kate (Lucentio), Anatevka (Perchik), Rocky Horror Show (Riff-Raff) u.a. Seit Mai 2003 leitet er das Theater im Centrum in Kassel. Er hat inzwischen über zwanzig Musicals geschrieben und inszeniert, die unter anderem in Bremen, Lübeck und Hanau gespielt wurden. Michael ist einer der Vorstands- und Gründungsmitglieder des Festivals.



REGIE:
RÜDIGER CANALIS WANDEL

Geboren in Göttingen – feste Theaterengagements in München, am GRIPS- und am Schillertheater in Berlin. Als freier Schauspieler in über 50 TV- und Kinoproduktionen, von „Autofritze“, „Der Fahnder“, „Wolfs Revier“, „Ein Fall für Zwei“, „Cobra II“, „Der Geschichtenerzähler“ oder „Siebenstein“, war Rüdiger Wandel zwischen 1992 und 2007 als Kollege Gächter im Stuttgarter „TATORT“ an der Seite von Kommissar Bienzele zu sehen. Dem GRIPS-Theater ist er seit langem auch als Regisseur verbunden. Dort wurde ihm 1996 für seine Inszenierung von „Eins auf die Fresse“, und 2003 für „Linie 2“ der Friedrich-Luft-Preis verliehen. Mit dem Stück „Der nackte Wahnsinn“ ist er, seit der Premiere 2014 auch immer wieder im Renaissance Theater in Berlin zu sehen. Für das TIC inszenierte er bereits „Rhapsody in Space II“.

CHOREOGRAFIE: LOREEN FAJGEL

Loreen Fajgel ist in Harare (Simbabwe) geboren und ist britische Staatsbürgerin. Sie absolvierte eine 8-jährige Ausbildung an der Royal Ballet School in London. Ihr erstes Engagement führte sie ans Musiktheater im Revier, Gelsenkirchen, wo sie unter der Leitung von Bernd Schindowski arbeitete. Danach war sie 6 Jahre als Balletttänzerin am Staatstheater Kassel tätig. 1996 gründete sie die Xaris Dance Company mit der sie 10 Jahre durch Europa tourte. Als Choreografin ist sie für zahlreiche Musicals des Theater im Centrum und des Brüder Grimm Festivals zuständig gewesen. Zur Zeit studiert sie an der Phillips Universität in Marburg.

MUSIKALISCHE EINSTUDIERUNGEN: YEVGENIYA SCHOTT

Die Pianistin Yevgeniya Schott aus Kassel, geboren 1981 in Kiew, besuchte von 1996 bis 2000 die staatliche Kiewer Musikfachschule. Von 2000 bis zum Jahr 2005 absolvierte sie erfolgreich die Nationale Musikakademie der Ukraine. In der Studienzeit erhielt sie 12 Meisterkurse unter der Leitung von Professoren aus Australien, Israel, England, Amerika und Ukraine. Gleichzeitig begannen ihre vielfältigen Berufspraktika in der Ukraine und Auftritte u.a. in der Kiewer Philharmonie als Solistin mit dem Sinfonischen Orchester folgten. Seit 2005 lebt die Pianistin in Deutschland. Seit dieser Zeit führt Sie ein erfolgreiches Berufsleben als Solopianistin. Des Weiteren prägen Ihre Karriere mehrere Auftritte mit verschiedenen Orchestern und Ensembles. Im Jahr 2014 hatte Sie die musikalische Leitung bei der Produktion „Lonely Hartz“ im Theater im Centrum.



REGIEASSISTENZ:

CLAUDIUS FREYER

Claudius Freyer ist Schauspieler und Musiker. Beim Brüder Grimm Festival dabei seit 2012. Dieses Jahr als Assistent der Regie. Dem geneigten Publikum bekannt als Darsteller in diversen Produktionen des „Theater im Centrum“, zuletzt in der Rolle des „Jupp Schröder“ in „Lonely Harz Club“, Gründungsmitglied der Rockband „Mates in Rock“, die seit Januar mit der Rock-Komödie „Himmlisch gerockt“ unter anderem im TIC zu sehen ist. Mit dem diesjährigen Regisseur Rüdiger Canalis Wandel ist Claudius seit 25 Jahren auch beruflich verbunden. Unter anderem durch die TV-Serie „Auto Fritze“ aus den frühen Neunziger Jahren, einer neunjährigen Tournee mit dem Theaterstück

„Chorprobe“ bis hin zuletzt einer vielbeachteten szenischen Lesung über das Leben von Ferdinand Lassalle. Claudius Freyer lebt und arbeitet in Berlin und Kassel.



VIELEN DANK AN ALLE FÖRDERER UND UNTERSTÜTZER!

Stadt Kassel
Landkreis Kassel
Gemeinde Kaufungen
Kassel Marketing
Kasseler Sparkasse
Sparda-Bank Hessen eG
Wintershall Holding GmbH
Städtische Werke AG Kassel
EAM GmbH & Co. KG
HNA
Förderverein R.D. e.V.
NVV - Nordhessischer VerkehrsVerbund
Glinicke Peugeot Kassel
Jordan
THW
Media-Green Videoproduktion
Universität Kassel
IHK - Initiative UNESCO Welterbe
Staatstheater Kassel

